



Bank
für Sozialwirtschaft

Versorgungsstrukturen 2025 aus der Sicht der Krankenhauswirtschaft

Herr Prof. Dr. Harald Schmitz

Generalbevollmächtigter

Bank für Sozialwirtschaft AG

Biersdorfer Krankenhausgespräche

„Zukunftswerkstatt Biersdorf“

14. September 2012

Versorgungsstrukturen 2025 aus der Sicht der Krankenhauswirtschaft

- 1 Welche Determinanten beeinflussen die Entwicklung der Versorgungsstrukturen bis 2025?**
- 2 Wohin werden sich die Versorgungsstrukturen und Prozesse bis 2025 voraussichtlich entwickeln?**
- 3 Welche Handlungserfordernisse ergeben sich für die Krankenhausträger?**

1 Welche Determinanten beeinflussen die Entwicklung der Versorgungsstrukturen bis 2025?

- Die weiter zunehmenden medizinisch-technischen Möglichkeiten werden immer weniger solidarisch finanzierbar sein.

1 Welche Determinanten beeinflussen die Entwicklung der Versorgungsstrukturen bis 2025?

- Die weiter zunehmenden medizinisch-technischen Möglichkeiten werden immer weniger solidarisch finanzierbar sein.
- **Mit zunehmend nicht ausreichend verfügbaren Solidarmitteln wird das Problem der Ressourcenallokation immer stärker zum Tragen kommen, der Anteil der privat finanzierten Gesundheitsleistungen sich vergrößern und die Prävention und Rehabilitation an Bedeutung gewinnen.**

1 Welche Determinanten beeinflussen die Entwicklung der Versorgungsstrukturen bis 2025?

- Die weiter zunehmenden medizinisch-technischen Möglichkeiten werden immer weniger solidarisch finanzierbar sein.
- Mit zunehmend nicht ausreichend verfügbaren Solidarmitteln wird das Problem der Ressourcenallokation immer stärker zum Tragen kommen, der Anteil der privat finanzierten Gesundheitsleistungen sich vergrößern und die Prävention und Rehabilitation an Bedeutung gewinnen.
- **Der Wettbewerb in Bezug auf Preise, Leistungsmengen und Personal wird intensiver.**

1 Welche Determinanten beeinflussen die Entwicklung der Versorgungsstrukturen bis 2025?

- Die weiter zunehmenden medizinisch-technischen Möglichkeiten werden immer weniger solidarisch finanzierbar sein.
- Mit zunehmend nicht ausreichend verfügbaren Solidarmitteln wird das Problem der Ressourcenallokation immer stärker zum Tragen kommen, der Anteil der privat finanzierten Gesundheitsleistungen sich vergrößern und die Prävention und Rehabilitation an Bedeutung gewinnen.
- Der Wettbewerb in Bezug auf Preise, Leistungsmengen und Personal wird intensiver.
- **Mit dem intensiver werdenden Wettbewerb gewinnt die Steuerung der Patienten an Bedeutung.**

1 Welche Determinanten beeinflussen die Entwicklung der Versorgungsstrukturen bis 2025?

- Die weiter zunehmenden medizinisch-technischen Möglichkeiten werden immer weniger solidarisch finanzierbar sein.
- Mit zunehmend nicht ausreichend verfügbaren Solidarmitteln wird das Problem der Ressourcenallokation immer stärker zum Tragen kommen, der Anteil der privat finanzierten Gesundheitsleistungen sich vergrößern und die Prävention und Rehabilitation an Bedeutung gewinnen.
- Der Wettbewerb in Bezug auf Preise, Leistungsmengen und Personal wird intensiver.
- Mit dem intensiver werdenden Wettbewerb gewinnt die Steuerung der Patienten an Bedeutung.
- **Im Krankensektor geht mit Anwendung pauschaler Investitionskostenvergütung die Investitionshoheit größtenteils von den Ländern an die Krankenhäuser über.**

1 Welche Determinanten beeinflussen die Entwicklung der Versorgungsstrukturen bis 2025?

- Die weiter zunehmenden medizinisch-technischen Möglichkeiten werden immer weniger solidarisch finanzierbar sein.
- Mit zunehmend nicht ausreichend verfügbaren Solidarmitteln wird das Problem der Ressourcenallokation immer stärker zum Tragen kommen, der Anteil der privat finanzierten Gesundheitsleistungen sich vergrößern und die Prävention und Rehabilitation an Bedeutung gewinnen.
- Der Wettbewerb in Bezug auf Preise, Leistungsmengen und Personal wird intensiver.
- Mit dem intensiver werdenden Wettbewerb gewinnt die Steuerung der Patienten an Bedeutung.
- Im Krankenhaussektor geht mit Anwendung pauschaler Investitionskostenvergütung die Investitionshoheit größtenteils von den Ländern an die Krankenhäuser über.
- **In den Fokus des Gesetzgebers rücken verstärkt Regelungen, die das Durchbrechen der Sektorengrenzen und eine abgestimmte Versorgung der Patienten begünstigen.**

Versorgungsstrukturen 2025 aus der Sicht der Krankenhauswirtschaft

- 1 Welche Determinanten beeinflussen die Entwicklung der Versorgungsstrukturen bis 2025?
- 2 **Wohin werden sich die Versorgungsstrukturen und Prozesse bis 2025 voraussichtlich entwickeln?**

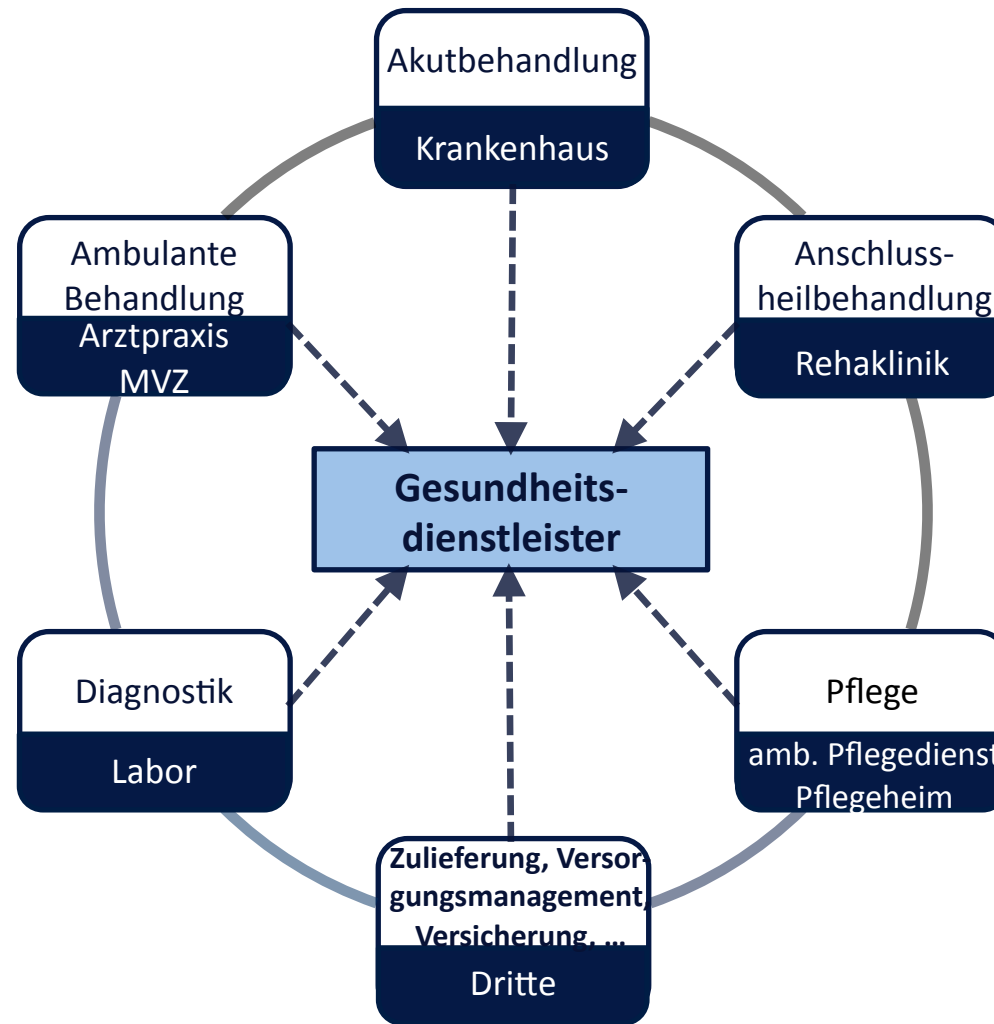
2 Wohin werden sich die Versorgungsstrukturen und Prozesse bis 2025 voraussichtlich entwickeln?

- **Im Krankenhausbereich wird sich die Marktkonsolidierung weiter fortsetzen – begrenzt durch das Wettbewerbsrecht.**

2 Wohin werden sich die Versorgungsstrukturen und Prozesse bis 2025 voraussichtlich entwickeln?

- Im Krankenhausbereich wird sich die Marktkonsolidierung weiter fortsetzen – begrenzt durch das Wettbewerbsrecht.
- **Es werden sich in einem zunehmenden Maße regionale Versorgungsnetze, diversifizierte Gesundheitsdienstleister und patientenorientierte Prozesse herausbilden.**

2 Wohin werden sich die Versorgungsstrukturen und Prozesse bis 2025 voraussichtlich entwickeln?
Herausbildung regionaler Versorgungsnetze und Gesundheitsdienstleister



2 Wohin werden sich die Versorgungsstrukturen und Prozesse bis 2025 voraussichtlich entwickeln?

- Im Krankenhausbereich wird sich die Marktkonsolidierung weiter fortsetzen – begrenzt durch das Wettbewerbsrecht.
- Es werden sich in einem zunehmenden Maße regionale Versorgungsnetze, diversifizierte Gesundheitsdienstleister und patientenorientierte Prozesse herausbilden.
- **Innerhalb des Leistungsspektrums werden Präventions- und Rehabilitationsangebote an Bedeutung gewinnen.**

2 Wohin werden sich die Versorgungsstrukturen und Prozesse bis 2025 voraussichtlich entwickeln?

- Im Krankenhausbereich wird sich die Marktkonsolidierung weiter fortsetzen – begrenzt durch das Wettbewerbsrecht.
- Es werden sich in einem zunehmenden Maße regionale Versorgungsnetze, diversifizierte Gesundheitsdienstleister und patientenorientierte Prozesse herausbilden.
- Innerhalb des Leistungsspektrums werden Präventions- und Rehabilitationsangebote an Bedeutung gewinnen.
- **Die Gesundheitsleistungen werden sich hinsichtlich ihrer Vergütung stärker segmentieren in**
 - rein solidarisch finanzierte Leistungen,
 - gemischt finanzierte Leistungen und
 - rein privat finanzierte Leistungen.

2 Wohin werden sich die Versorgungsstrukturen und Prozesse bis 2025 voraussichtlich entwickeln?

- Im Krankenhausbereich wird sich die Marktkonsolidierung weiter fortsetzen – begrenzt durch das Wettbewerbsrecht.
- Es werden sich in einem zunehmenden Maße regionale Versorgungsnetze, diversifizierte Gesundheitsdienstleister und patientenorientierte Prozesse herausbilden.
- Innerhalb des Leistungsspektrums werden Präventions- und Rehabilitationsangebote an Bedeutung gewinnen.
- Die Gesundheitsleistungen werden sich hinsichtlich ihrer Vergütung stärker segmentieren in
 - rein solidarisch finanzierte Leistungen,
 - gemischt finanzierte Leistungen und
 - rein privat finanzierte Leistungen.



Diese Entwicklung der Versorgungsstrukturen und Prozesse ist verbunden mit einer Anpassung der Organisations-, Personal- und Managementstrukturen sowie mit einem zusätzlichen Kapitalbedarf.

Versorgungsstrukturen 2025 aus der Sicht der Krankenhauswirtschaft

- 1 Welche Determinanten beeinflussen die Entwicklung der Versorgungsstrukturen bis 2025?
- 2 Wohin werden sich die Versorgungsstrukturen und Prozesse bis 2025 voraussichtlich entwickeln?
- 3 Welche Handlungserfordernisse ergeben sich für die Krankenhausträger?



3 Welche Handlungserfordernisse ergeben sich für die Krankenhausträger?

- **Die Krankenhäuser sollten sich als Nucleus in den sich herausbildenden regionalen Versorgungsnetzen bzw. diversifizierten Gesundheitsdienstleistern positionieren und die Steuerung der Patienten nicht Dritten überlassen.**

3 Welche Handlungserfordernisse ergeben sich für die Krankenhausträger?

- Die Krankenhäuser sollten sich als Nucleus in den sich herausbildenden regionalen Versorgungsnetzen bzw. diversifizierten Gesundheitsdienstleistern positionieren und die Steuerung der Patienten nicht Dritten überlassen.
- **Die Bewältigung dieser Herausforderungen erfordert angepasste Organisations- und Managementstrukturen.**

3 Welche Handlungserfordernisse ergeben sich für die Krankenhausträger?

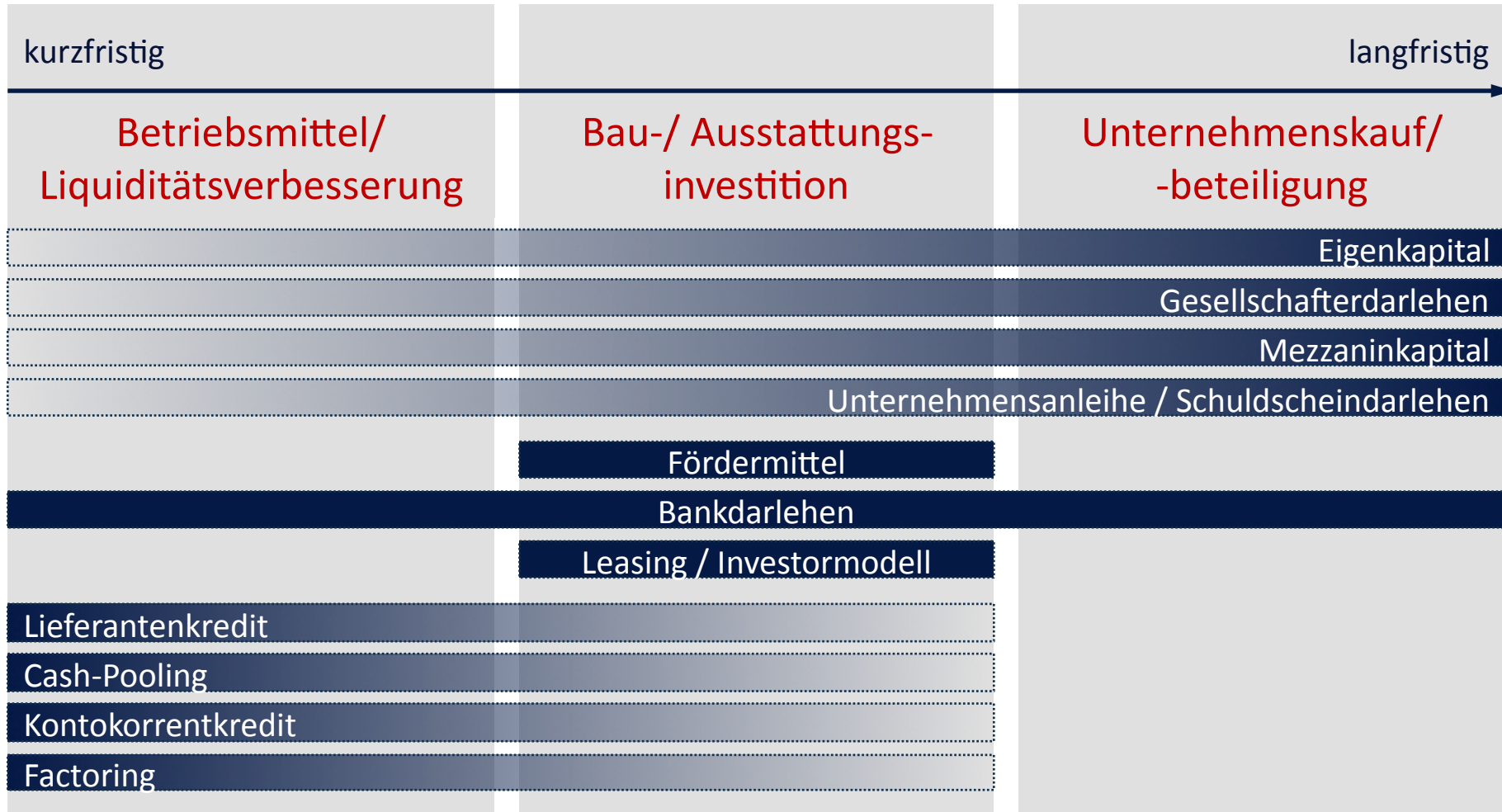
- Die Krankenhäuser sollten sich als Nucleus in den sich herausbildenden regionalen Versorgungsnetzen bzw. diversifizierten Gesundheitsdienstleistern positionieren und die Steuerung der Patienten nicht Dritten überlassen.
- Die Bewältigung dieser Herausforderungen erfordert angepasste Organisations- und Managementstrukturen.
- **Intensiverer Wettbewerb und knappere Ressourcen erfordern zunehmend die Beantwortung ethischer Fragen.**

3 Welche Handlungserfordernisse ergeben sich für die Krankenhausträger?

- Die Krankenhäuser sollten sich als Nucleus in den sich herausbildenden regionalen Versorgungsnetzen bzw. diversifizierten Gesundheitsdienstleistern positionieren und die Steuerung der Patienten nicht Dritten überlassen.
- Die Bewältigung dieser Herausforderungen erfordert angepasste Organisations- und Managementstrukturen.
- Intensiverer Wettbewerb und knappere Ressourcen erfordern zunehmend die Beantwortung ethischer Fragen.
- **Eine Weiterentwicklung des Geschäftsmodells bedarf auch einer Abstimmung der Finanzierungsstruktur.**

3 Welche Handlungserfordernisse ergeben sich für die Krankenhausträger?

Die Finanzierungsstruktur sollte auf das Geschäftsmodell abgestimmt sein.

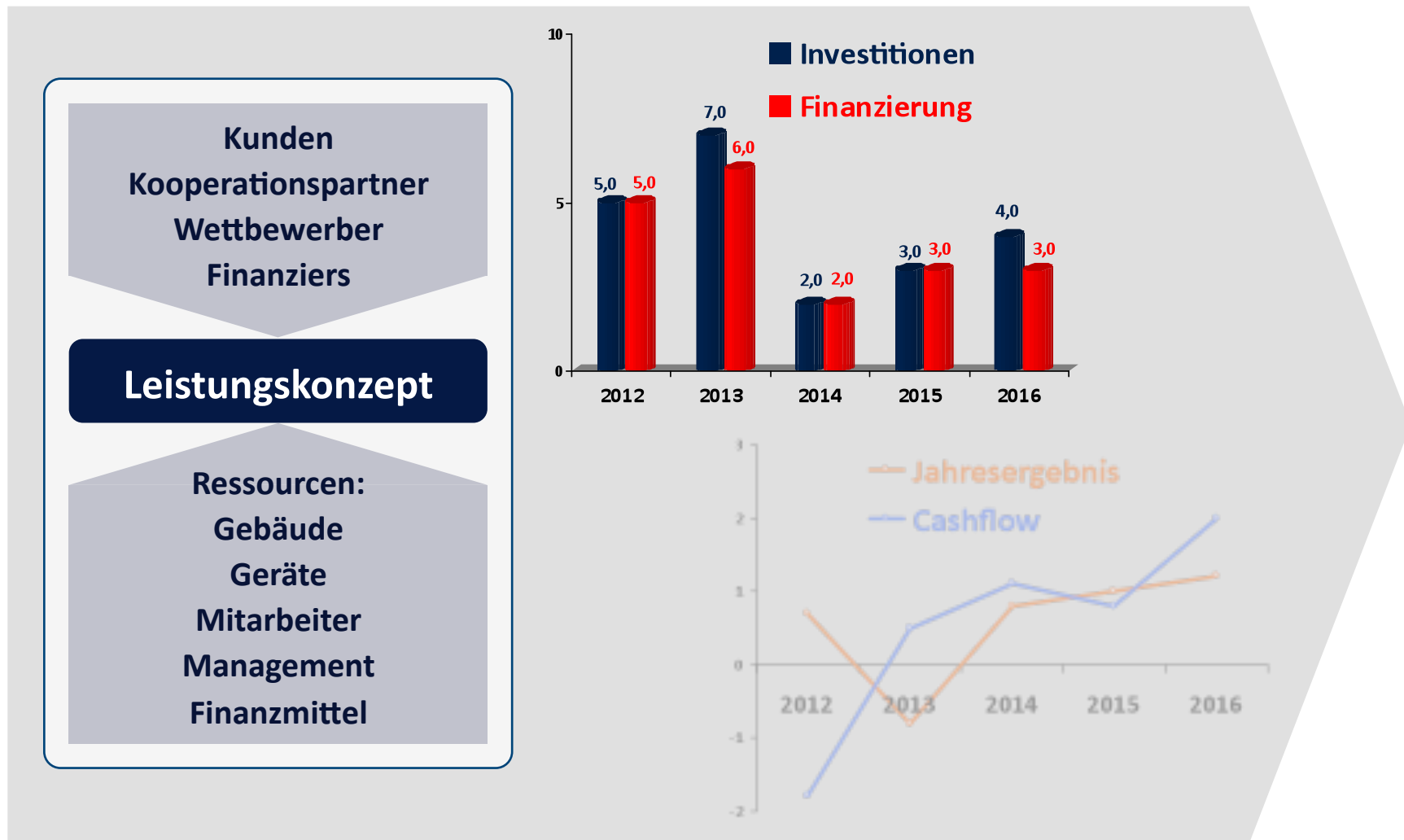


3 Welche Handlungserfordernisse ergeben sich für die Krankenhausträger?

- Die Krankenhäuser sollten sich als Nucleus in den sich herausbildenden regionalen Versorgungsnetzen bzw. diversifizierten Gesundheitsdienstleistern positionieren und die Steuerung der Patienten nicht Dritten überlassen.
- Die Bewältigung dieser Herausforderungen erfordert angepasste Organisations- und Managementstrukturen.
- Intensiverer Wettbewerb und knappere Ressourcen erfordern zunehmend die Beantwortung ethischer Fragen.
- Eine Weiterentwicklung des Geschäftsmodells bedarf auch einer Abstimmung der Finanzierungsstruktur.
- **Der Zugang zum Kredit- und Kapitalmarkt ist geknüpft an das Erfüllen bestimmter Voraussetzungen.**

3 Welche Handlungserfordernisse ergeben sich für die Krankenhausträger?

Ein zukunftsfähiges GESCHÄFTSMODELL ist der Ankerpunkt der Finanzierung.



Versorgungsstrukturen 2025 aus der Sicht der Krankenhauswirtschaft

- 1 Welche Determinanten beeinflussen die Entwicklung der Versorgungsstrukturen bis 2025?**
- 2 Wohin werden sich die Versorgungsstrukturen und Prozesse bis 2025 voraussichtlich entwickeln?**
- 3 Welche Handlungserfordernisse ergeben sich für die Krankenhausträger?**

Danke für Ihr Interesse!

Prof. Dr. Harald Schmitz
Generalbevollmächtigter
Bank für Sozialwirtschaft AG

Wörthstraße 15-17
50668 Köln

0221.97356.100

h.schmitz@sozialbank.de

www.sozialbank.de